

Inhalt

Einleitung.	9
<i>İnci Dirim & Anke Wegner</i>	
Migration, Gender und Bildung – und Klasse, Behinderung etc.?	
Historische und herrschaftskritische Überlegungen	23
<i>Claus Melter</i>	

Kapitel 1: (Re-)Konstruktion fachgeschichtlicher Entwicklungen

Wissenschaftsgeschichte des Faches Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (DaF/DaZ) als Reflexionsmöglichkeit über seine aktuellen Forschungs- und -praxiskonturen	47
<i>Marina Adams</i>	
Wissenschaft und Praxis. Zur Rolle normativer Grundsatzfragen im wissenschaftlichen Selbstverständnis des Faches Deutsch als Fremd- und Zweitsprache	66
<i>Claus Altmayer</i>	
Quo vadis, Deutsch als Erst-, Fremd- oder Zweitsprache? Perspektiven und Relevanzen eines universitären Fächerkanons im 21. Jahrhundert	87
<i>Anja Ballis, Nazli Hodaie, Şerife Şanlı & Rebecca Schuler</i>	

Kapitel 2: Positionen zu zentralen Begriffen des Faches

Plädoyer für ein neues Verständnis des Begriffs „Fremd“ in <i>Deutsch als Fremdsprache</i> . Inwiefern ist die deutsche Sprache (k)eine fremde Sprache?	111
<i>Michael Dobstadt</i>	

„Sprachsensibilität“ – Ent- und Verdeckungslogiken einer Lösung für den Unterricht in der Migrationsgesellschaft.	126
<i>Magnus Frank</i>	

Wenn die Erstsprache die Zweitsprache ist, oder umgekehrt?! – Sprachkompetenzen und Sprachtransfers mehrsprachiger Schüler/innen	141
<i>Anja Wildemann, Lena Bien-Miller & Muhammed Akbulut</i>	

Kapitel 3: **Positionen zum Zusammenhang zwischen** **Deutsch und Mehrsprachigkeit**

Beforschte Positionierungen, positionierende Forschung	165
<i>Anna-Katharina Draxl & Clara Holzinger</i>	

Überlegungen zur (Nicht-)Berücksichtigung von sprachlichen Ressourcen bei der (Sprach-)Integration von SeiteneinsteigerInnen ins deutsche Bildungssystem	184
<i>Irina Ezhova-Heer</i>	

Inklusion von neuzugewanderten Schüler*innen durch mehrsprachige Lehrkräfte aus zugewanderten Familien? Deutschförderung unter den Bedingungen von (Flucht-)Migration	210
<i>Argyro Panagiotopoulou, Lisa Rosen & Jenna Strzykala</i>	

„Deswegen habe ich mich dafür entschlossen meine ‚Schreibfehler‘ stehen lassen“: Biographietheoretische Überlegungen zu studentischem Schreiben an Universitäten in der Migrationsgesellschaft	228
<i>Nadja Thoma</i>	

Biographie und professionelle Entwicklung im Kontext der Mehrsprachigkeit von Schule und Unterricht	249
<i>Anke Wegner</i>	

Kapitel 4: Positionen zu fachlichen Bildungsmaßnahmen und/oder didaktischen Konzepten

Neue Haltungen für neue Realitäten. Reflexive Verortung und das Thema Veränderung in der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Lehrer_innen in einem heterogenen und mehrsprachigen Unterrichtskontext.	279
<i>Heike Gsellmann-Rath</i>	
DAZ-Kinder, SPRACHTICKET-Kinder und Co: Mögliche (unerwünschte) Nebenwirkungen von Sprachstandsfeststellungen und Sprachfördermaßnahmen zum Schuleintritt.	298
<i>Renate Hofer-Truttenberger</i>	
Aussprachenormen und ihre reflexiven Verortungen in DaF/DaZ.	330
<i>Ursula Hirschfeld</i>	
Aspekte von Gender in der Sprach(aus)bildung Deutsch (als zweite, dritte und Folgesprache).	344
<i>Kristina Peuschel</i>	
Sprache – Macht – Integration: Rassifizierende Machtkonstruktionen im Kontext Sprache(n) lehren/lernen.	363
<i>Doris Pokitsch</i>	
Die sprachlichen Verhältnisse der Schule. Überlegungen zum schulischen Spannungsfeld zwischen neo-linguizistischen und pädagogischen Perspektiven auf Mehrsprachigkeit.	384
<i>Thomas Quehl</i>	
wenn's persönlicher wird würd ich das auf keinen Fall machen – Zur (Be-)Nutzung von Rassismuserfahrungen im Rahmen eines empirischen Forschungsprojekts.	412
<i>Nina Simon</i>	
„Religionsfreiheit (...), das funktioniert nicht mehr“ – Bedeutungsaushandlung, Integration und Sprache in der Praxis der Integrationskurse.	433
<i>Rebecca Zabel</i>	
Autorinnen und Autoren.	457